

Flüsse steigen in Erfurt bedrohlich an

Erfurt (mg) - In Erfurt ist an den Hochwasser-Meldepegeln aktuell der Richtwasserstand für Meldegrenzen oder Alarmstufen überschritten.



Die Flüsse, wie hier in Büßleben, stiegen in den letzten Tagen bedrohlich an. © Fotos: Matthias Gräzndörfer

Am Vormittag des 7. Januars wurde die Meldegrenze überschritten und der Pegel erhöht sich weiter. Erste Anstiege aufgrund Tauwetters sind zwar schon erreicht aber noch nicht bedrohlich. Im Laufe der Nachtstunden und des morgigen Samstages ist zunächst mit einem Anstieg der Wasserstände, der Gera und kleinerer Bäche, beginnend an den Hochwassermeldepegeln, zu rechnen. Dabei können, je nach Intensität der Niederschläge die Richtwasserstände für die Alarmstufen 1 oder 2 ab Sonnabend überschritten werden. In den unteren Lagen und rund um Erfurt kann es in den nächsten Tagen zum völligen Abtauen der Schneedecke kommen. Wie die Entwicklung der Abflüsse in den nächsten Tagen sein wird, ist von der örtlich sehr unterschiedlichen Entwicklung wie der Temperatur und der Niederschlagsmengen abhängig.

Deutschland today, Artikel vom 07.01.2011



